

Auszeichnungen für zwei Alte Kirchen im Landkreis

Deutsche Stiftung Denkmalschutz lobt vorbildliche Sanierungen und Nutzungen

Region (sr). Mit dem »Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege« wurden sechs Denkmaleigentümer und 39 Handwerker aus Hessen ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung fand am vergangenen Mittwoch im Schloss Biebrich in Wiesbaden statt.

Die Festrede zur Preisverleihung auf Schloss Biebrich hielt Hessens Staatsministerin Angela Dorn. Der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks gestiftete Preis wird jährlich in zwei Bundesländern an

private Eigentümer verliehen, die bei der Bewahrung ihres Denkmals in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handwerk Herausragendes geleistet haben.

Die an den Restaurierungsmaßnahmen beteiligten Handwerksbetriebe werden mit Ehrenurkunden ausgezeichnet, für die privaten Denkmaleigentümer ist der Bundespreis pro Bundesland mit insgesamt jeweils 15.000 Euro dotiert.

Dritter Platz für Alte Kirche Bürgeln

Bis in die Zeit um 1100 geht der Bau der Alten Kirche in Bürgeln zurück. Nach Aufgabe



Große Ehre für die Macher der denkmalgerechten Sanierung und Umgestaltung der Alten Kirche Bürgeln. Sie wurden mit dem dritten Platz der bundesweiten Auszeichnung belohnt.



Cölbes Bürgermeister Dr. Jens Ried, Kreistagsvorsitzender Detlef Ruffert und Steffenbergs Bürgermeister Gernot Wege (v.l.) freuen sich über die Auszeichnungen für die heimischen Denkmäler und loben alle Beteiligten für ihren Einsatz. Fotos: privat

durch die Kirchengemeinde 1970 rettete der Förderkreis Alte Kirche Hessen das zum Abriss freigegebene Gebäude.

Inzwischen hat der Kulturverein Alte Kirche Bürgeln das Denkmal in seine Obhut genommen. Mit qualifizierten Handwerksbetrieben hat der Verein in der Tradition vorbildlichen bürgerschaftlichen Engagements dieses Kleinod für die Zukunft erhalten.

Der denkmalgerechte Umgang beim Erhalt der originalen Substanz ging einher mit dem sensiblen Einsatz moderner Technik. Dabei wurde der zukünftigen Nutzung der origi-

nale Charakter des Raumes mit seinen kirchlichen Einbauten und Ausstattungen nicht geopfert.

Für die nachhaltige Rettung der Alten Kirche und die Schaffung eines außergewöhnlichen Kulturraumes wird der Kulturverein Alte Kirche Bürgeln mit einem dritten Preis ausgezeichnet, dotiert ist dieser mit 2.000 Euro.

Förderpreis für Alte Kirche Niedereisenhausen

Nord- und Mittelhessen sind nicht nur reich an hochkarätiger Fachwerkarchitektur, sondern haben auch eine lange

Tradition bei deren Erhaltung.

Der Verein Niedereisenhausen Dorf(er)leben hat in dieser gelebten Tradition bürgerschaftlichen Engagements die Alte Kirche in Niedereisenhausen bis hin zur Kirchturmruhr seit 2016 instandgesetzt und einer neuen, lebendigen Nutzung zugeführt.

Dafür wird der Verein mit dem Wolfgang und Ursula Engelbarts-Preis für herausragende Restaurierungsleistungen im Handwerk ausgezeichnet. Der Förderpreis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Alle weiteren Objekte unter www.denkmalschutz.de.